



Ortsbeirat Tennenlohe

c/o Vorsitzender Rolf Schowalter

Am Bach 17, 91058 Erlangen

Tel. 09131 / 601 924

E-Mail: RolfSchowalter@t-online.de

Beschlussantrag Ortsbeirat Juli 2019

Planung StuB und Radschnellwegverbindung im Bereich Tennenlohe

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **17.09.2019**

Antragsnr.: **142/2019**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **VI/61**

Die Planungen zur Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach treten nun in eine entscheidende Phase. Die Stadträte Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach haben inzwischen Empfehlungen zu Trassenvarianten beschlossen und an den Zweckverband Stadt-Umlandbahn zur weiteren Aufbereitung für das Raumordnungsverfahren übermittelt (siehe Stadtrat Erlangen 29.5.2019). Insbesondere im Stadtgebiet Erlangen sind jedoch noch einige Trassenvorschläge in der abschließenden Prüfung, so auch für den Verlauf der StuB im Stadtteil Tennenlohe. Nach derzeitiger Beschlusslage des Erlanger Stadtrates soll in Tennenlohe die Variante T-1012 in Verbindung mit der Variante T-1009, das ist die Strecke ab Reutleser Brücke über den Knoten Wetterkreuz entlang der B 4 bis zum Feuerwehrhaus / Bereich SV Tennenlohe realisiert werden. Dazu sind jedoch noch Verhandlungen mit dem Staatlichen Bauamt und evtl. weiteren Organisationen erforderlich.

Der Ortsbeirat sieht nur in der o.g. Variante T-1012 i.V.m. T-1009 die für Tennenlohe zweckmäßige Lösung, da gleichzeitig mit der StuB die äußerst prekäre Situation im Straßenknotenbereich Wetterkreuz / B 4 gelöst werden kann. Auf die tägliche Stausituation mit Beeinträchtigung der B 4-Abfahrt und der Staubildung bis in die BAB 3 hinein sei an dieser Stelle zu verweisen.

Ebenso wichtig ist für Tennenlohe die Frage, wo die künftige Radschnellweg-Trasse Erlangen-Nürnberg durch den Ort führt. Die in der Grobkonzeption – siehe UVPA-Beschluss vom 15.5.2018 - vorgesehene Strecke im Zuge des Branderweges lehnt der Ortsbeirat kategorisch mit Hinweis auf die Gefahrensituation in dieser sehr engen und dicht bebauten Straße im Ortskern ab. Gegen diesen Vorschlag spricht auch die Tatsache, dass der Branderweg ausgewiesener Schulweg ist und sich daher ebenso wenig mit einer Radschnellwegtrasse verträgt, wie die getroffenen Feststellungen im Fußwegekonzept für den Stadtteil Tennenlohe.

Der Ortsbeirat beantragt daher,

1. dass die Stadt Erlangen / der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn umgehend in die Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern, dem staatlichen Bauamt/Straßenbauamt Nürnberg und evtl. der Autobahn-Direktion Nordbayern eintritt mit dem Ziel, eine gemeinsame Finanzierung und Bauplanung für den Umbau der Anschlussstelle B4/Tennenlohe (Wetterkreuz) zu erreichen.
2. den erheblichen Bedenken hinsichtlich der angedachten Radwegeschnellverbindung Erlangen-Nürnberg entsprochen wird und diese Verbindung im Zuge der StuB-Planungen an deren Trasse fest mit geplant wird.

Beschluss am 11.Juli 2019 mit **6** gegen **0** Stimmen.